Inhalt

Arbeit und ihre Repräsentation
Susanna Brogi, Carolin Freier, Ulf Freier-Otten, Katja Hartosch | 9

GRENZZIEHUNGEN: ARBEIT UND DAS ANDERE DER ARBEIT

Zeitreise durch die Arbeitswelt. Kulturen der Arbeit im Wandel
Carolin Freier | 35

Arbeit und Nichtarbeit in der Literatur. Texte dreier Jahrhundertwenden
Thorsten Unger | 59

Die ›gegenwärtigen prosaischen Zustände‹. Der Wandel der Arbeitswelt in Ästhetik und Dichtung des Klassizismus
Varun F. Ort | 87

Organisation der Kraft. Kunst-Arbeit im Zeitalter der Thermodynamik
Gottfried Schnödl | 101

Ganzheitlichkeit und Konditionierung. Zur Körperbildung im frühen 20. Jahrhundert
Julia Zupfer | 115

›Arbeit‹ und ›Leben‹ – zur diskursiven Konstruktion einer folgenschweren Aufspaltung
Kathrin Schödel | 135

Arbeit neu denken? Zur aktuellen Diskussion um einen erweiterten Arbeitsbegriff
Irene Dölling | 153

ZUWEISUNGEN: ARBEITSWELTLICHE PRÄGUNG DES LEBENS

Geschlechts- und klassenspezifische Benachteiligungsstrukturen in den Arbeitsverhältnissen von Frauen
Regina Becker-Schmidt | 173

Anerkennung. Macht. Hierarchie. Praktiken der Suche nach Anerkennung und die Reproduktion von Geschlechterhierarchien am Beispiel der beruflichen Arbeitsteilung
Gabriele Fischer | 193

Zeitautonomie und Kontrollverlust. Belastende Arbeit, erschöpfte Subjekte?
Laura Hanemann, Yannick Kalff | 213

Zwischen subjektiven Bezügen zu Erwerbsarbeit und den Normen der Arbeitsmarktpolitik. Erwerbslose in einem schwierigen Spannungsfeld
Ariadne Sondermann | 231

Re-Präsentation eines idealen Arbeitsmarktes in Beratungsgesprächen der Bundesagentur für Arbeit
Frank Sowa, Ronald Staples | 247

Subjektivierungsweisen und die diskursiven Repräsentationen der Arbeitswelt
Saša Bosančić | 265

Das biographische Gepäck: Ehrenamtliches Engagement bei sri-lankisch-tamilischen Flüchtlingsfrauen
Radhika Natarajan | 281

DARSTELLUNGEN:
ARBEITSWELTEN DES ANIMAL LABORANS

»Nie mehr werd ich arbeiten können.«
Arbeitswelten als paradigmatische Orte der Gesellschaftskritik im Werk Ingeborg Bachmanns
Christian Däufel | 301

Der Revolutionär im Büro.
Entfremdete Arbeit in Bernward Vespers *Die Reise* und zeitgenössische Paradigmenwechsel in der linken Ideologie
Julian Reidy | 321

Defizitmeldungen, Desillusionierungen und Dekonstruktionen.
Der kritische Blick auf die Arbeitswelt in der Gegenwartsliteratur
Annemarie Matthies | 331

Subjekte der Arbeit in der Gegenwartsliteratur.
Enno Stahls *Diese Seelen* und Wilhelm Genazinos *Das Glück in glücksfernen Zeiten*
Florian Öchsner | 347

Zwischen Affirmation und Leerstelle.
Richard Sennetts Theorem des »Drift« in der Gegenwartsliteratur
Nerea Vöing | 365

The Quest for a Perfect Living Environment.
Narrative Constructions of Working and Housing Imaginaries in Paul Auster's *Sunset Park*
Nadine Boettcher | 383

»The hard life created the hard line.«
Arbeit in der autobiographischen Poetik von Charles Bukowski
Alexander Zimbulov | 395

»Der ganze Haufen las sich wie eine Zeitrafferreise in Richtung Desillusionierung.« Kapitalismuskritik als diskursive Formation am Beispiel des Genres Praktikantenroman
Alexander Preisinger | 415

»Das ist doch keine Arbeit.« The Negotiation of Work in Christian Petzold's *Die Beischlafdiebin*
Stephan Hilpert | 433

POSITIONIERUNGEN: ARBEITEN AN DEN SCHNITTSTELLEN VON DOKUMENTATION UND FIKTION

Dokumentarische(s) Arbeiten – Arbeit dokumentarisch
Susanna Brogi, Katja Hartosch | 449

»Wir backen uns unsere idealen Menschen.« Die Dokumentarfilmerin Carmen Losmann im Gespräch
Susanna Brogi, Katja Hartosch | 477

»Manage dich selbst oder stirb.« Die Autorin Kathrin Röggla im Gespräch
Susanna Brogi, Katja Hartosch | 491

»Wir haben bewusst keine Erfahrungsproduktions-Fabrik daraus gemacht.« Die Künstlerinnen Kerstin Polzin und Anja Schoeller im Gespräch
Susanna Brogi | 503

Museale Repräsentationen. Die Direktorin des Museums der Arbeit Prof. Dr. Kirsten Baumann und ihr Stellvertreter Stefan Rahner im Gespräch
Ulf Freier-Otten | 517

Autorinnen und Autoren | 529